

Fahrzeugschlüssel gegen Recycling-Rucksack

Ford unterstützt das Kölner Start-up Airpaq. Im Rahmen einer Kooperation unter dem Titel „Business in Transit“ bekommt der Kölner Rucksackhersteller für sechs Monate einen E-Transit zur Verfügung gestellt. Der Transporter wird für diese Zeit auch das Firmenlogo tragen. Im Austausch gegen den Fahrzeugschlüssel bekam der Autohersteller einen Rucksack von Airpaq.

Unter dem Motto „Schrott sei Dank, die Reise geht weiter!“ fertigt das junge Unternehmen modische Unikate unter Verwendung von Ausschussware bei der Airbag-, Sitzgurt- und Gurtschlossproduktion aus der Automobilindustrie und vom Schrottplatz. Seit der Gründung vor fünf Jahren konnten bereits 72 Tonnen Autoschrott wiederverwendet werden. Im Rahmen der Kooperation ist auch ein Erfahrungsaustausch zwischen Ford und Airpaq vorgesehen. (aum)

Bilder zum Artikel



Claudia Vogt, Direktorin Nutzfahrzeuggeschäft Ford Deutschland, Österreich und Schweiz, übergibt den E-Transit an Airpaq-Gründer Adrian Goosses.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford
